

3. (2). Das zweite Fühlerglied wenigstens in der Mitte ausgedehnt hell.
4. (11). Das erste Fühlerglied schwarz, nur die äusserste Spitze hell.
5. (10). Die Basis, oder ein Ring vor derselben, und die Spitze des zweiten Fühlergliedes schwarz.
6. (9). Das zweite Fühlerglied kurz, viel kürzer als der Basalrand des Halsschildes breit.
7. (8). Das zweite Fühlerglied an der Basis schwarz.  
*obscuricornis* n. sp.
8. (7). Das zweite Fühlerglied an der Basis hellgelb, hinter der hellen Stelle mit einem schwarzen Ringe.  
*obscura* n. sp.
9. (6). Das zweite Fühlerglied fast ebenso lang als der Basalrand des Halsschildes breit.  
*simile* n. sp.
10. (5). Das zweite Fühlerglied einfarbig hell.  
*pallidicornis* n. sp.
11. (4). Das erste Fühlerglied gelb mit dunkleren Zeichnungen.
12. (15). Die Hemielytren schwarz punktiert.
13. (14). Das zweite Fühlerglied etwa viermal so lang als das erste, die Spitze hell.  
*nigropunctata* (POPP.).
14. (13). Das zweite Fühlerglied etwa dreimal länger als das erste, die Spitze dunkel.  
*insularis* n. sp.
15. (12). Die Hemielytren einfarbig hell.  
*immaculipennis* n. sp.
16. (1). Die Oberseite ungefleckt.
17. (18). Das zweite Fühlerglied ausgedehnt dunkel. Die Stirn beim ♂ kaum breiter als der Durchmesser des Auges. Das zweite Fühlerglied etwas länger.  
*pallida* n. sp.
18. (17). Das zweite Fühlerglied hell, nur hinten an der Basis ein schwarzer Fleck. Die Stirn beim ♂ etwa  $2\frac{1}{2}$  so breit als der Durchmesser des Auges. Das zweite Fühlerglied etwas kürzer.  
*unicolor* n. sp.

**Marshalliella kilimana** n. sp.

Grünlich gelbgrau, der Kopf und der Halsschild mehr oder weniger ausgedehnt schwarz, zuweilen auf dem erstgenannten nur die Basis und auf dem letzteren nur eine Längsbinde in der Mitte an der Basis hell, die hellen Zeichnungen des Halsschildes schwarz gefleckt, das Schildchen mehr oder weniger ausgedehnt schwarz, zuweilen nur die Basis jederseits und die Spitze hell, die Hemielytren schwarz punktiert, der Scutellarrand und die Commissur schmal sowie die Spitze auf dem Clavus und ein viereckiger Fleck an der apicalen Aussenecke auf dem Corium schwarz, eine mehr oder weniger erloschene Querbinde an der Spitze des Coriums braun, die Membran gelbbraun, an der Basis und an der Spitze dunkel, die Venen gelb, die Unterseite hellgelb, die Propleuren, die Mittelbrust und die Seiten der Hinterbrust schwarz, die Unterseite des Hinterkörpers meistens jederseits breit braunschwarz, das Rostrum und die Beine gelb, die Basis auf dem erstgenannten meistens verdunkelt, die Spitze schwarzbraun, die vorderen Schenkel an der Apicalhälfte und die Schienen schwarz gefleckt, die Apicalhälfte der Hinterschenkel und die Füße schwarz, die Fühler schwarz, die äusserste Spitze der drei ersten Glieder ganz schmal hell.